

Sunclass – Monte Castello (Monte Cas)

- einfache Rundwanderung
- Gehzeit ca. 2,0 - 2,5 Std.
- Wander- oder Turnschuhe, Brotzeit, Trinkflasche



Diese leichte Vor- oder Nachmittags-Wanderung darf niemand vermissen, der einigermaßen wanderfreudig ist! (man kann sogar bis zum Beginn des Wandersteiges auf den "Monte Cas" mit dem Auto fahren - von Gardola aus Richtung Prabione, siehe weiter unten). Da die Aussicht vom Bergrücken einfach grandios ist, sollten wir uns dafür möglichst einen Tag mit guter Fernsicht aussuchen.

Wenn wir also von unserem Ferienpark auf der Straße in Richtung Gardola gehen, kommen wir nach ca. 10 Minuten am Hotel "Elisa" vorbei, wo nach weiteren 100 Metern die Straße rechts abbiegt. Wir



folgen jedoch der kleineren Anwohnerstraße, die geradeaus weiterführt (an einem unvollendetem Haus vorbei) und die bald zum Schotterweg wird, der wiederum auf einen weiteren unbefestigten Weg stößt. Dort halten wir uns rechts (links geht es hinauf zum Hausberg Piemp). Der schattige Weg geht nun leicht bergab bis wir zu einem gelben Haus gelangen. Hier halten wir uns links und erreichen nach 3 Minuten einen kleinen Pfad, den wir rechts bergab gehen. Nach weiteren 10 Minuten erreichen wir die Straße Gardola – Prabione (bis hierher könnte man auch mit dem Auto fahren).

Auf der gegenüber liegenden 200 Meter Richtung Prabione Hofeinfahrt eine rot-weiße Hinweis "Campione ore 1.05" lohnende Wanderung). Wir folgen etwas steilen, aber breiten und führenden Weg (Sentiero 266) auf Cas", an dessen Bergrücken Ziel, die Klosterkirche "Monte



Straßenseite gehen wir nun ca. (also links), bis wir neben einer Markierung erreichen, die den zeigt (dies ist eine weitere, sehr nun dieser Markierung auf dem durch schattige Edelkastanien den 779 Meter hohen "Monte etwas niedriger unser zweites Castello" liegt.

Unser erstes Ziel ist jedoch ein kleines Plateau, das wir – immer dem Wegweiser "Monte Cas" folgend – nach ca. 25 Minuten erreichen. Von dieser Höhe mit 500 Meter steil zum Ufer des Sees abfallendem



Felsen haben wir einen unbezahlbaren Blick über den ganzen See, von Norden (mit links der Hochebene von Trimosine) bis in den Süden (mit Blick über "Monte Castello" bis zum Süden des Sees mit der Halbinsel Sirmione).

An Felshöhlen des 1. Weltkrieges vorbei führt nun der Waldpfad etwa weiter bergauf und wir erreichen nach 10 Minuten das etwas versteckt liegende Gipfelkreuz. Der Weg bergab gibt uns immer wieder den Blick auf die frei (Fotomotiv!), die Minuten erreichen. kürzlich renovierten sich. Auf dem wir nun nach unten. die Hauptstraße links in ca. 15 Dorf nach Gardola, einem erfrischenden Getränk zurück zu unseren Bungalows laufen.



Klosterkirche wir nach 10 Ein Besuch des Inneren lohnt Fahrweg gehen Wo dieser auf trifft, gehen wir Minuten ins wo wir nach